

04.01.2012 - 00:54 Uhr

Ukraine übernimmt ZEI-Präsidentschaft

Ukraine (ots/PRNewswire) -

?

Die Ukraine übernimmt für das Jahr 2012 den Vorsitz in der Zentraleuropäischen Initiative. In Anbetracht des strategischen Zieles des Landes, sich in die EU zu integrieren, hob Kostjantyn Hryschtschenko, Aussenminister der Ukraine, die Bedeutung der aktiven Beteiligung der Ukraine an der Arbeit dieser regionalen Organisation hervor.

Die Ukraine übernimmt den Vorsitz von Serbien, das im Jahr 2011 den Vorsitz in der ZEI innehatte. Im August des Jahres 2011 beauftragte Viktor Janukowitsch, der Präsident der Ukraine, den Ministerpräsidenten damit, sich auf die ZEI-Präsidentschaft vorzubereiten. Am 11. November 2011 besuchte der Generalsekretär der ZEI, Botschafter Gerhard Pfanzelter, Kiew während der Vorbereitungen auf die Präsidentschaft der Ukraine. Die Vertreter beider Parteien waren sich hinsichtlich der hohen Bedeutung einer Vertiefung der Kooperation zwischen den Makroregionen innerhalb der ZEI - der Ostsee, dem Schwarzen Meer, dem Adriatisch-Ionischen Meer und der Donau - einig.

Eine solche Zusammenarbeit würde den Zielen der internationalen Organisation dienen, die politische, soziale, wirtschaftliche, wissenschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit zu fördern sowie die Sicherheit zu verstärken und die regionale Stabilität zu festigen. Darüber hinaus sagten bei dem Treffen in Kiew beide Seiten ihre volle Unterstützung hinsichtlich der Kernziele der ZEI zu, die regionale Zusammenarbeit zum Zwecke einer europäischen Integration zu fördern.

Der Aussenminister der Ukraine, Kostjantyn Hryschtschenko, merkte an, dass die Ukraine die Europäische Strategie für den Donauroum (ESDR) für eine wichtige Initiative hält, die die regionale Zusammenarbeit im Donauroum verbessern könnte. Er betonte auch, dass die Zusammenarbeit mit der EU auch weiterhin eine der wichtigsten Prioritäten der Initiative bleiben wird.

Laut Berichten auf der amtlichen Website der ZEI <http://www.ceinet.org>, wurde der Organisation am 9. Dezember 2011 der UN-Beobachterstatus verliehen. Mykola Asarow, Premierminister der Ukraine, sagte, er sei bestrebt, die Möglichkeiten zu ergründen, die dieser neue Status der ZEI und deren Mitgliedstaaten verleihen wird. Premierminister Asarow schlug die Einberufung einer Sitzung mit den Finanzministern der Mitgliedstaaten zu Beginn des Jahres 2012 vor. Das Ziel des Treffens wird die gemeinsame Erarbeitung einer Möglichkeit sein, die Finanzkrise zu überwinden.

Die ZEI wurde 1989 gegründet und stellt ein Forum für die regionale Zusammenarbeit in Mittel-, Ost- und Südosteuropa dar. Die Ukraine kooperiert mit der ZEI seit 1992. Im Jahr 1994 wurde die Ukraine zu einem assoziierten Mitglied und bereits im Jahr 1996 erwarb das Land eine Vollmitgliedschaft in der Organisation. 2012 übernimmt die Ukraine zum ersten Mal den Vorsitz in der ZEI.

Kontakt:

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Maria Ivanova, Tel.: +380443324784, E-Mail: news@wnu-ukraine.com; Projektmanagerin bei Worldwide News Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100710772> abgerufen werden.